Feuerwehr - Festtage in Mooskirchen sehr erfolgreich

Bei einem durchschlagenden Erfolg endeten die Anläufe dieses Jahres im Markt Mooskirchen von der FF veranstalteten Feuerwehr-Festtage.

Besonnen wir am Samstagabend, so ist der gut besuchte Tanz Saal mit den verschiedenen Spitzengruppen aus der Umgebung - zog alle Register des musikalischen Könnens und stellte alle Tanzlustigen, alle Gäste der Veranstaltung - auch mit den Lichtspielen - voll zufrieden.

Die gemischten Gefühlen blickte das Kommando angesichts der Wetterverhältnisse dem folgenden Sonntag entgegen. Das Wetter ließ sich dann doch so, wie man es sich gewünscht hatte - trocken, warm, aber doch nicht zu heiß.

Die Kameraden und die immer wieder mithelfenden Frauen haben wahrhaft alle Hände voll zu tun, um die Vorbereitungen termingerecht ausführen zu können. Angesichts der verpflichtenden "Pflichterfüllung" war mit Massenansturm zu rechnen. Die Feuerwehrleute aus Söding waren unter dem Kommando von Franz Feiertag als Einsatzkräfte zu den Parkplätzen beauftragt, so war es möglich, die Fahrzeuge geordnet abstellen zu lassen und alle Zufahrtswege für Ausnahmefälle offen zu halten.

Segnung der Tragkraftspritze

Fest pünktlich nahm der Kommandant der FF Markt Mooskirchen, Brandrat Erwin Draxler, die Eröffnung des vorgesehenen kurzen Festaktes vor.

Er hielt außergewöhnlich viele Gäste im Blumemarkt Mooskirchen willkommen und durfte namentlich folgende Persönlichkeiten begrüßen: NAbg. Sophie Bauer, als Vertreterin der BH Voltsberg Dr. Schweghofer, ÖBfV - Vizepräsident Landesbranddirektor Karl Strablegg, Bürgermeister EHBi Johann Trost mit Herren des Gemeindevorstandes und -rates, als Mitglieder des Bezirks - Feuerwehrverbandes BfA, Medizinalrat Dr. Peter Klug, Bezirkskassier EABI Bürgermeister August Langmann, Bezirksratsamtschutzwart HBI Hermann Rupprecher, Bezirksstuntkwart Olm Günther Höller, Sonderbeauftragten / Strahlenschutz EHBi Ing. Johann Draxler, Sonderbeauftragten / Leistungsbeurteilung Rudolf Garfiter, Bezirksjugendwart BI Karl Birmstingl, Bezirksamtsleiter Stuppentführer BI Karl Kos, Bezirksstuntkwart Olm Karl Heinz Kriebner, Bezirksratsamtsmitglied EHBi Franz Raudner und die Abschnittsbrandinspektoren Franz Gehrmann und Gustav Scherz, Pfarrer Johann Veit, Bürgermeister Johann Hörmann, Altbürgermeister Engelbert Huber, den Bezirksstellenleiter des Zivilschutzverbandes Dr. Leopold Krenn, die Beamten des GPK Söding mit Abteilungsinspektor Wolfgang Deutsch und GI August Bennstelner, Ökonomierat Josef Reiter, Raika - Geschäftsführer Dir. August Kriegl, ÖKB - Obmann Franz Wolkar, Fachinspektor i. R. Erich Pizzera, die Herren des Roten Kreuzes Bezirksdienststelle

Neue Tragkraftspritze der Bestimmung übergeben

Voltsberg sowie die Jugendkapelle Mooskirchen mit Obmann Josef Gschier und Kapellmeister Harald Lederer.

Brandrat Erwin Draxler wies in wenigen Worten hin, daß die Gäste teilweise schon drei Jahrzehnte in Dienst stehen, in vielen Fällen noch einsatzbereit sind, aber der Fortschritt, eine verbesserte Technik, einfach zu handhabende Geräte wertvolle Helfer in Einsatzfällen sein können. Aus diesem Grunde haben sich die Mitglieder zur Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze entschlossen, die dem absolut letzten Stand der Technik auf diesem Gebiet entspricht. Möglich wurde die Investition durch die Unterstützung des Landes Stiermark mit Landesfeuerwehr - Referenten LH Dr. Josef Kraimer und dem Verständnis von LBD Karl Strablegg, einer gewissen Belibillie der Marktgemeinde Mooskirchen und einer Eigenleistung aus Feuerwehrmitteln.

Die Katastrophenfälle der letzten Wochen haben es, so Draxler weiter, "möglich" und notwendig gemacht, das neue Gerät inoffiziell in Verwendung nehmen zu müssen.

Der Ortskommandant dankte die letzten Wochen sehr herzlich für das Bemühen, nannte hier aber wohl auch alle Mitglieder der FF Markt Mooskirchen und dankte für deren Einsatzbereitschaft, an der Spitze natürlich Kommandant - Stellvertreter Oberbrandinspektor Anton Rohschedl. Dankesworte galten auch allen mithelfenden Frauen, den Damen aus dem Kreis des Pfarrgemeinderates, der Bevölkerung der Marktgemeinde Mooskirchen und verständlicher Weise der Jugendkapelle Mooskirchen für die unentgeltliche Übernahme dieser Veranstaltung.

Sehr ausführlich beschäftigte sich der Bürgermeister der Marktgemeinde Mooskirchen, Johann Trost, mit den Problemen, dem Ausrüstungsstand und der Einsatzbereitschaft der Wehr Mooskirchen. Vielen lobenden Worten folgten, angesichts der allgemeinen Finanzlage im öffentlichen Bereich, auch solche der Sparsam- und Zweckmäßigkeit.

Von unterschiedlichen Aufgaben, die zu bewältigen sind, sprach NAbg. Sophie Bauer, die selbst die Arbeit der Feuerwehr als langjähriges Mitglied sehr gut kennt. Auch sie dankte für die stete Einsatzbereitschaft und wünschte zum bevorstehenden musikalischen Vormittag gute Unterhaltung.

Kurz, wie noch nie, wegen der großteils unruhigen Veranlassungensteilnehmer, sprach Landesbranddirektor Karl Strablegg. Er überbrachte die Grüße der knapp 46.000 steirischen Feuerwehrleute und gratulierte von Herzen zur geläufigen Neuanschaffung. Strablegg dankte allen Feuerwehrmitgliedern für das ständige Wollen und Tun, ersuchte auch weiterhin um taktfähige Einsatzbereitschaft und schloß mit dem Wunsch nach einigen frohen Stunden im Kreise der Mooskirchner Feuerwehr.

Die kirchliche Segnung der Tragkraftspritze nahm Pfarrer Johann Veit vor, die Jugendkapelle intonierte dazu einen Choral von Haydn.

In seinem Schlusswort dankte Brandrat Erwin Draxler nochmals für die gewährten Unterstützungen, den Gemeindebediensteten für die wertvolle Mithilfe, einfach allen, die immer wieder zum Erfolg von Feuerwehrveranstaltungen beitragen.

Kameraden der auswärtigen Wehren Söding, Jigist, Hallersdorf, Berndorf, Breitenbach - Hörschdorf, Rosental, Gaisfeld, Modriach, Stadt Barmbach, Stadt Köflach, Stadt Voltsberg, Piber, Krotendorf, Pirkhof, Krens, Hitzendorf, Maria Lankowitz, Köppling und Steinberg zeichneten die Veranstaltung mit ihrem Besuch aus.

Frühschoppen mit dem "Stoakogler - Trio"

Wenige Minuten nach dem Festakt zur Segnung der neuen Spritze "legten" die drei Willinghofer - Brüder - als "Stoakogler - Trio" besser bekannt - so richtig los. Die vorhandenen Sitzplätze in Fahrzeughalle, Zeit und Freigehände waren binnen kurzer Zeit restlos besetzt, die Stimmung steigerte sich bei Musik- bzw. Wortbeiträgen der Musikmacher aus Gassen von Minute zu Minute.

Kaum vorstellbar, wie diese Drei das Publikum zu begeistern verstehen, richtige Applausstürme folgten den einzelnen Darbietungen und, von begeistertem Zuhören angeleitet, vergingen die Stunden des Auftritts sehr schnell. Um die eine und andere Zugabe kam das Trio nicht herum. Die Musiker in Hochform, ebenso die weit mehr als tausend Köpfe zählenden Gäste, nur das Bedienungspersonal kämpfte mit dem Mute der Verzweiflung, um allen Wünschen gerecht zu werden.

Die Jugendkapelle Mooskirchen, in "Weißbacher - Besetzung" spielend, besorgte den stimmungsvollen Festausklang.

Ein Wochenende, das genau das brachte, was sich das Kommando erwartete, war damit geredet. Müde, aber glücklich und zufrieden, harrten die fleißigen Damen und Herren bis zum frühen Abend am Festplatz aus. Auch die Aufräumarbeiten hatten es in sich, beschäftigten viele Damen und Herren einige Stunden lang.

Der FF Markt Mooskirchen darf man zum Mut gratulieren, allen Gästen, Mitarbeitern und freiwilligen Helfern an dieser Stelle ein aufrichtiges Wort des Dankes aussprechen.

Wer Erwin Draxler und seine Männer kennt, weiß um ihr Bemühen, auch künftig nicht untätig zu sein. So sei hier angeführt, daß die FF - Festtage 1992 am Samstag, dem 20. Juni (Leistungsbeurteilung) mit "Kaiserswald - Echo", und Sonntag, den 21. Juni 1992 (Frühschoppen mit "den Mooskirchnern"), durchgeführt werden. Das "Stoakogler - Trio" gastiert am Sonntag, dem 22. August 1993, wieder im Rahmen einer Feuerwehrveranstaltung in Mooskirchen.